



# IBM Geographic Interface für Windows

## Highlights

**IBM Geographic Interface (Kurzbezeichnung: geolInterface) bringt raumbezogene Informationen auf Ihren Desktop- oder mobilen PC. Der herausragende Nutzen von geolInterface ist dabei die Verfügbarkeit des kompletten Datenmodells von IBM GTIS-Anwendungen am PC, kombiniert mit objektorientierten Programmierstechniken.**

### Qualitative Verbesserung vieler Geschäftsprozesse durch raumbezogene Informationen:

- geolInterface ist eine PC-basierte, leicht zu bedienende Anwendungsplattform mit deutschsprachiger Benutzeroberfläche, vorgefertigten GIS-Funktionen, sowie Schnittstellen zu deren Integration in unternehmensweite Anwendungen. Während mit der **Entry Edition** bereits alle üblichen Auskunft- und Analyse-Aufgaben bearbeitet werden können, bietet die **Advanced Edition** erweiterte Funktionalitäten zur Erzeugung von Objekten und zur individuellen Anwendungsentwicklung
- geolInterface öffnet den Weg zur Einbettung von Geo-Daten in viele Geschäftsprozesse, wie z.B. Workflow-Management oder Kundeninformationsdienste. Es kann für Bestandsauskunft, Routenplanung, demographische Analysen und die unternehmensweite Verteilung von raumbezogenen Informationen in vielen Branchen eingesetzt werden, insbesondere in den Bereichen Ver- und Entsorgung, Telekommunikation, Transport, Behörden und Umweltschutz

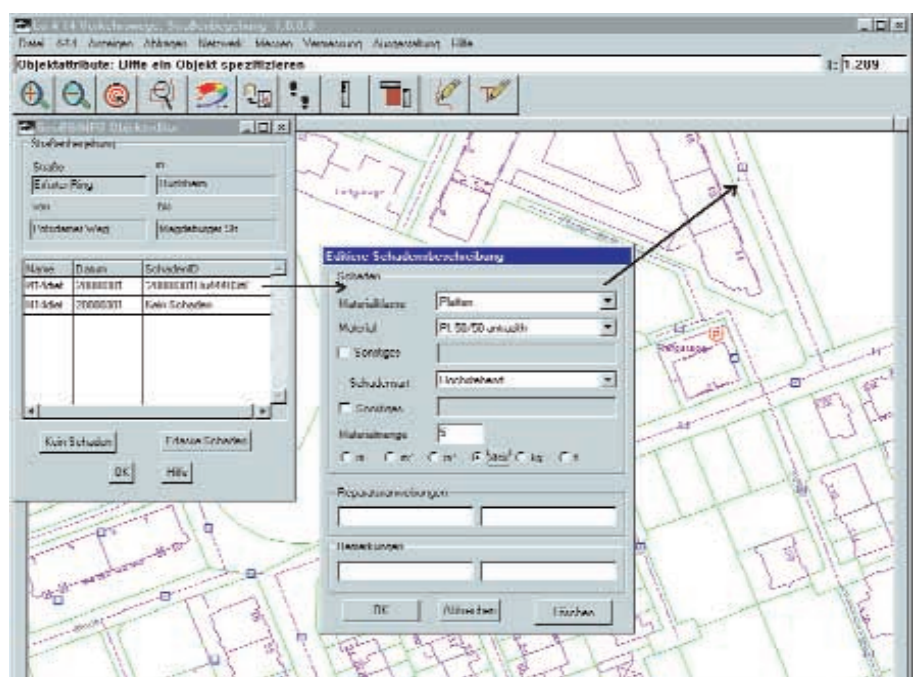
### Kompatibilität mit IBM GTIS

geolInterface ist Bestandteil der IBM GTIS-Produktfamilie zum Aufbau geographisch-technischer Informationssysteme. Da geolInterface dieselben, kundenspezifischen Objektdefinitionen und Symbole nutzt wie die anderen IBM GTIS-Softwareprodukte geoManager, geoManager/6000, GPG und geoGPG, kann auch am PC das komplette Datenmodell mit allen grafischen, alphanumerischen und topologischen Informationen verfügbar gemacht werden und somit ein konsistenter Blick auf alle Geo-Daten in der gesamten Unternehmensumgebung gewährleistet werden. Hierdurch werden die Einsatzmöglichkeiten von Geo-Daten erweitert und somit ihr Wert für das gesamte Unternehmen erhöht.

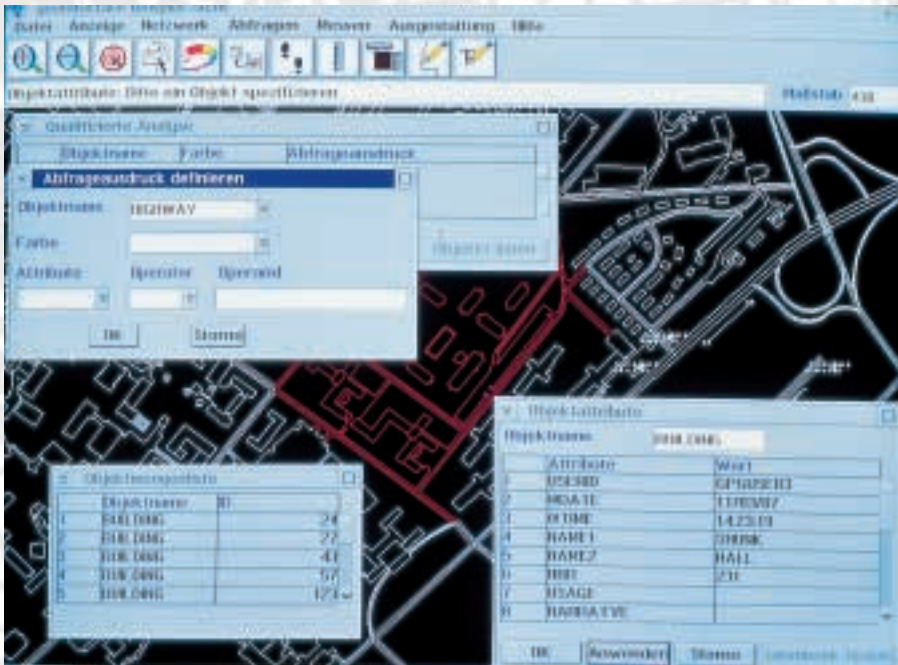
### Mobiler Einsatz von Geo-Daten im Außendienst

Wenn geolInterface im Standalone-Mode genutzt wird, kann auf Interface Format Files (IFF), die zuvor aus der geoManager-Datenbank extrahiert und dann lokal auf dem PC gespeichert wurden, direkt zugegriffen werden.

Dieser Vorteil ist besonders für solche GTIS-Anwender wichtig, die ihre Geo-Daten mit kompletter Datenstruktur auch im Außendienst, z.B. auf Lap-Top-PCs, nutzen wollen. So lässt sich z.B. die Darstellung einer Karte durch textliche oder grafische Anmerkungen ergänzen oder es können Sachdaten und auch ganze Objekte erfasst werden, die später in die geoManager-DB übertragen werden.



Straßenschäden werden im Außendienst als „Schadensobjekte“ identifiziert.  
Eine geolInterface-Anwendung der Fa. GKI mbH, Ludwigshafen



geolInterface beinhaltet eine vorgefertigte, sofort einsetzbare Anwendungsoberfläche

### Raumbezogene Datenbankauskunft

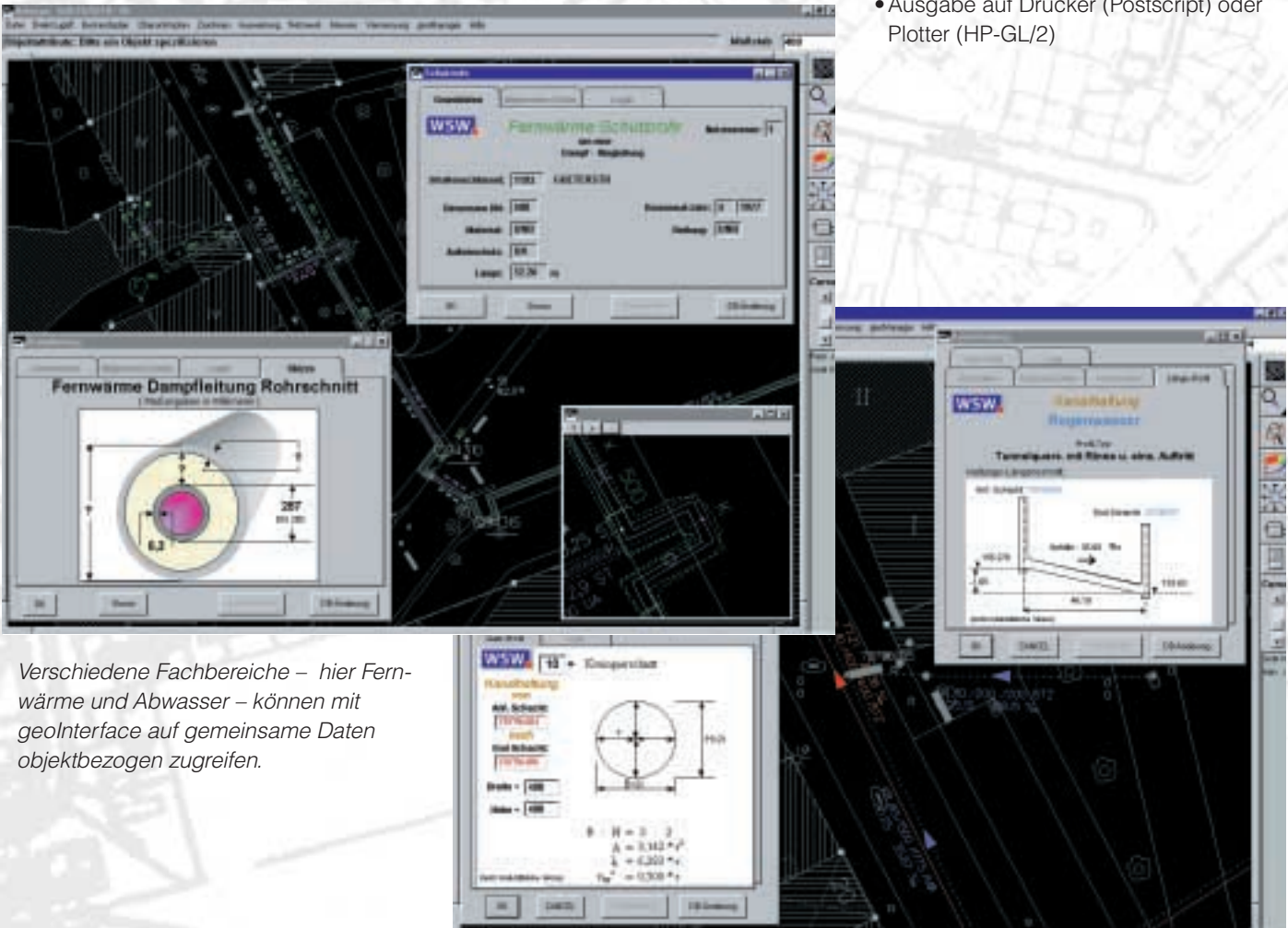
geolInterface kann aber auch als PC-Client mit einem geoManager/6000 Server über ein TCP/IP-Netzwerk operieren. Raumbezogene Informationen werden dabei über das Netzwerk direkt aus der Datenbank extrahiert und zum Client übertragen. Dementsprechend kann

geolInterface auch als Web-Server-Anwendung eingesetzt werden, um raumbezogene Daten über das Internet/Intranet in verschiedenen Formaten, wie DXF, GIF, IFF zu verteilen. Bis zu 16 Millionen Objekte in bis zu 4096 verschiedenen Kartendarstellungen („Fenster“) können dabei von geolInterface systemtechnisch gleichzeitig verwaltet werden.

### GIS-Funktionen für vielfältige Einsatzzwecke

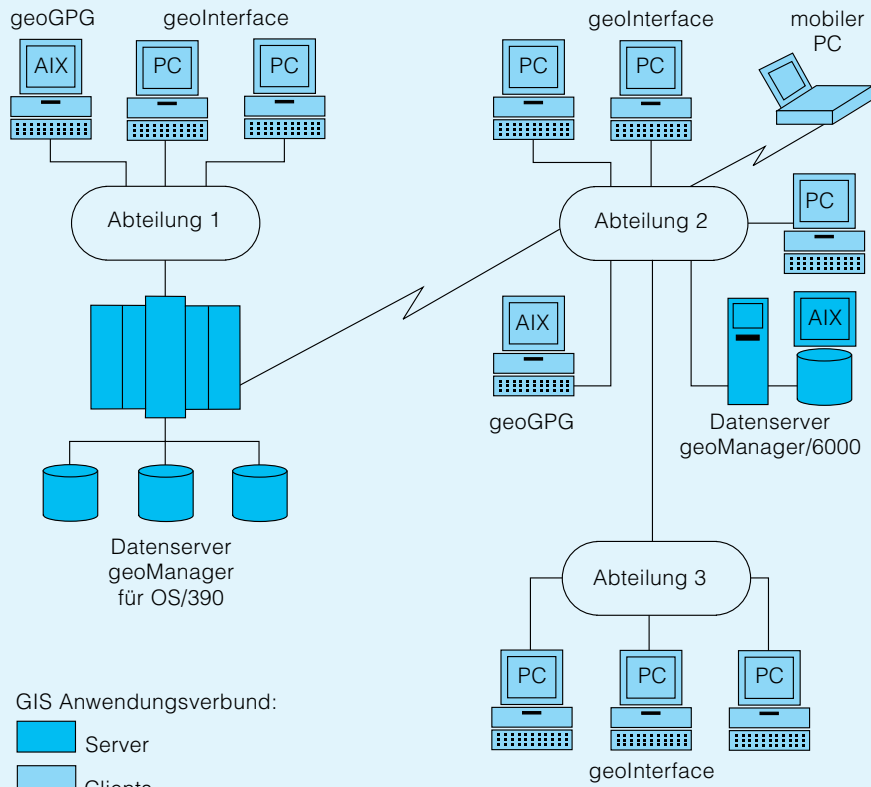
geolInterface stellt die kompletten, objektbezogenen Datenmodelle von beliebigen GIS-Anwendungen am PC zur Verfügung. Es besitzt eine einfach zu bedienende, deutschsprachige Benutzeroberfläche mit vielen GIS-Grundfunktionen zur Behandlung von Geo-Daten, die menü- oder symbolgesteuert per „point and click“ am Bildschirm ausgeführt werden:

- Objektauswahl und Fachdatenanzeige
- Raumbezogene und sachdatenbezogene Abfragen
- Datenänderung und Erzeugung neuer Objekte mit Fortschreibungsmöglichkeit in die Datenbank
- Erstellung individueller, logischer Sichten auf die Gesamtdaten
- Kombination von Raster- und Vektorgrafik
- Funktionen für Geschäftsgrafiken
- Messung von Flächen und Entfernungen
- Maßstabsänderung, Pan und Zoom
- Netzverfolgung und Polygonbildung
- Grafische und textliche Ausgestaltung der Kartenansicht
- Farbliche Umgestaltung der Geo-Objekte und des Kartenhintergrunds
- Datenübernahme in andere Anwendungen per Clipboard, Metafile, Bilddatei und weitere Schnittstellen (ASCII, DXF etc.)
- Web-Unterstützung
- Ausgabe auf Drucker (Postscript) oder Plotter (HP-GL/2)



Verschiedene Fachbereiche – hier Fernwärme und Abwasser – können mit geolInterface auf gemeinsame Daten objektbezogen zugreifen.

## Geografische Daten im unternehmensweiten Client-/Server-Verbund



Im Client-/Server-Netz stehen alle Geo-Daten unternehmensweit zur Verfügung. IBM DB2 Universal Database ist das ideale Träger-system für alle von IBM geoManager als Geo-Datenserver unterstützte Plattformen: OS/390, AIX und Windows NT.

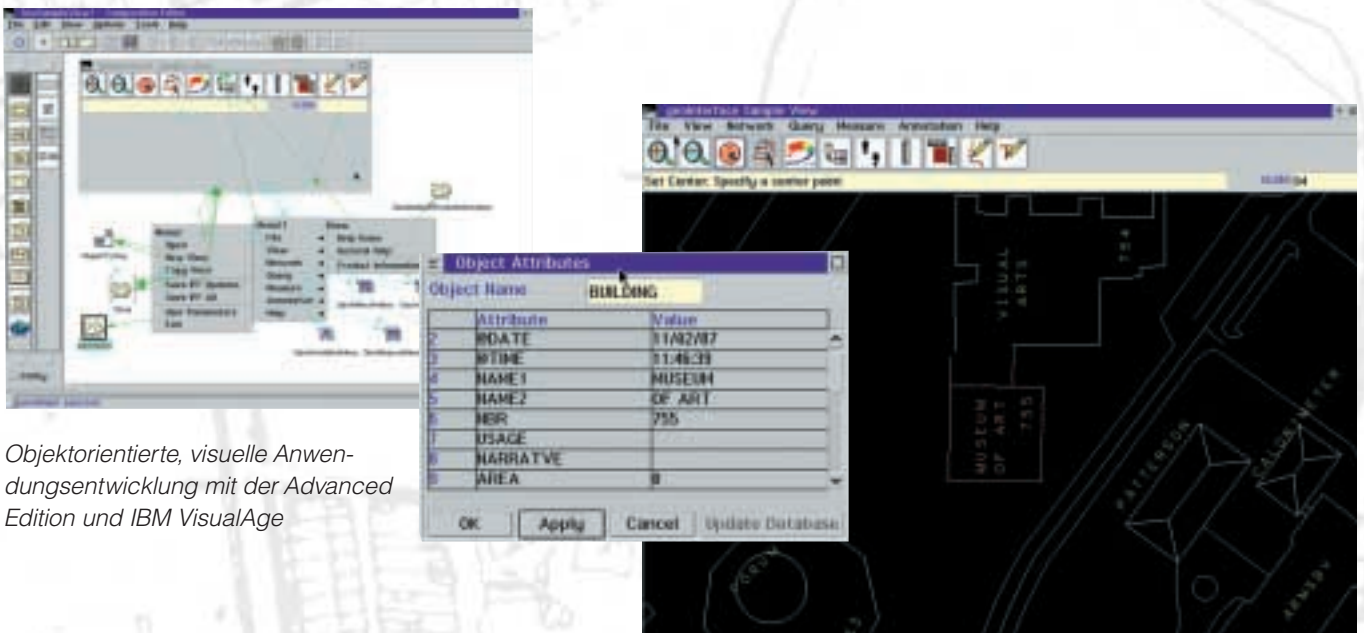
### Objektorientierte Entwicklungs-umgebung

Damit geolInterface schnell in andere Anwendungen integriert oder seine Funk-tionalität an individuelle Anforderungen angepasst werden kann, enthält die Ad-vanced Edition von geolInterface einen umfangreichen Satz von GIS-Komponen-ten und -Funktionen speziell zur Anwen-dungsentwicklung. Diese, in der objekt-

orientierten Sprache Smalltalk erstellten, GIS-spezifischen „Parts“ können mit Hilfe der visuellen, graphischen Entwick-lungsumgebung VisualAge sehr schnell mit anderen „Parts“ zu neuen Anwen-dungskomponenten zusammengefügt werden. Neben Smalltalk kann aber auch das in der Advanced Edition vorhandene C-API eingesetzt werden, um z.B. geolInterface in kundeneigene C- oder C++-Anwen-

dungen zu integrieren, mit denen Geo-Daten angezeigt oder analysiert werden sollen. Zusätzlich ist noch eine Client-Programmierschnittstelle zu geoMan-ager/6000 vorhanden.

Die Entry Edition von geolInterface enthält eine vorgefertigte Beispielanwendung, in der alle Grundfunktionen wie Pan und Zoom, Objektauswahl, Fachdaten anzei-



Objektorientierte, visuelle Anwen-dungsentwicklung mit der Advanced Edition und IBM VisualAge

## Produktbezeichnung

IBM Type/Modell IBM Teile-Nr.

geolnterface für Windows – Entry Edition

5639-A76

83H-2760

geolnterface für Windows – Advanced Edition

5639-A76

83H-2776

gen und ändern, ausführen von Abfragen über ein definiertes Polygon und Netzverfolgung bereits enthalten sind. Während die Entry Edition alle Funktionen zur Durchführung von üblichen Datenauskünften und -analysen beinhaltet, bietet die Advanced Edition weiterführende Funktionen, z.B. zur Erzeugung von neuen Objekten mit Fortschreibung der Datenbank. Ferner enthält die Advanced Edition alle objektorientierten GIS-„Parts“, die für die schnelle Anwendungsentwicklung mit Smalltalk oder dem C-API benötigt werden.

## Internet-Unterstützung durch raumbezogene Daten

geolnterface ist eine leistungsfähige 32-Bit-Anwendung, die es auch ermöglicht, Geo-Daten über das World-Wide-Web (www) zu verteilen und zu präsentieren. Für diesen Zweck wird auf der Client-Seite lediglich ein Standard-Browser benötigt. Mit geolnterface können daher auch e-business Anwendungen mit einem Raumbezug versehen werden.

## Hardware-Voraussetzungen

- 120 MHz Intel Pentium oder IBM kompatibler PC
- 16 MB installierter Hauptspeicher (RAM) für die Entry Edition, 32 MB RAM für die Advanced Edition
- 20 MB freier Platz auf der Festplatte zur Produktinstallation
- CD-ROM
- VGA-Bildschirm (Minimum), empfohlen: XGA oder SVGA mit 256 Farben und minimaler Auflösung von 1024 x 758 Bildpunkten

## Software-Voraussetzungen

- Betriebssystem Windows95, Windows 98, Windows NT oder Windows 2000
- TCP/IP (für Client/Server Kommunikation mit der Datenbank)

Zusätzliche Software-Voraussetzungen für die eigene Anwendungsentwicklung:

- IBM VisualAge für Smalltalk, Professional Version 4.5 (für Windows), wenn die Anwendungsentwicklung mit den geolnterface VisualAge Parts erfolgen soll
- IBM VisualAge für C++, Version 3.5 (für Windows), wenn die Anwendungsentwicklung mit Hilfe des C-API erfolgen soll

## Wo Sie Informationen zu GIS erhalten

Detaillierte Informationen zu den IBM GIS-Produkten, Systemvoraussetzungen und Anwendungsmöglichkeiten erhalten Sie beim Herausgeber oder über die IBM GIS homepage:

<http://giswww.pok.ibm.com>

## Herausgeber

IBM GIS Competence Center  
Godesberger Allee 115  
D-53175 Bonn  
Telefon 02 28/881-0  
Telefax 02 28/881-476



© Copyright IBM Corporation 2000

IBM Deutschland  
Informationssysteme GmbH  
70548 Stuttgart

IBM Österreich  
Obere Donaustraße 95  
1020 Wien

IBM Schweiz  
Bändliweg 21, Postfach  
8010 Zürich

Die IBM Home Page finden Sie im Internet unter:  
**ibm.com**

IBM und das IBM Logo sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und den IBM Geschäftspartnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.



Mit geolnterface können Benutzeroberflächen und Funktionen individuell gestaltet werden. Beispiele: Kundenanwendung in den Niederlanden (oben) und in Belgien (links)



IBM Form GT12-5395-2 (03/2000)